

(19)



Europäisches Patentamt  
European Patent Office  
Office européen des brevets



(11)

EP 1 477 410 A1

(12)

## EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(43) Veröffentlichungstag:  
17.11.2004 Patentblatt 2004/47

(51) Int Cl. 7: B65D 5/465, B65D 25/28,  
A45F 5/10, B65D 75/56

(21) Anmeldenummer: 04008555.7

(22) Anmeldetag: 08.04.2004

(84) Benannte Vertragsstaaten:  
AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR  
HU IE IT LI LU MC NL PL PT RO SE SI SK TR  
Benannte Erstreckungsstaaten:  
AL HR LT LV MK

(30) Priorität: 13.05.2003 DE 20307455 U

(71) Anmelder: Ernst Kraemer & Söhne GmbH & Co.  
KG  
47918 Tönisvorst (DE)

(72) Erfinder: Kraemer, Stephan  
47918 Tönisvorst (DE)

(74) Vertreter: DR. STARK & PARTNER  
PATENTANWÄLTE  
Moerser Strasse 140  
47803 Krefeld (DE)

### (54) Halte- und Tragegriff

(57) Die Erfindung betrifft einen Halte- und Tragegriff zur Anbringung an einem Paket oder einer insbesondere aus Karton, Pappe oder Kunststoff bestehenden und zumindest eine in etwa flächige Ebene aufweisenden Verpackung oder dgl., bestehend aus einem Haltebereich und einem damit verbundenen, an dem Paket anbringbaren Befestigungsbereich mit zumindest einer Befestigungsfläche. Um einen Halte- und Tragegriff anzugeben, mit dem insbesondere auch eine hohe Tragfähigkeit erreicht werden kann und für den keine Stanzungen oder Ausstanzungen für die Montage erfor-

derlich sind, soll der Halte- und Tragegriff aus zumindest einem Formteil bestehen, von dem zumindest der Befestigungsbereich im Wesentlichen flach ausgebildet ist und von dem der Haltebereich aus zumindest einem Halteschenkel und einem an dem Halteschenkel angeordneten Griffteil besteht, wobei das freie Ende jedes Halteschenkels mit einer Befestigungsfläche zur klebenden Anbringung an dem Paket verbunden ist, wobei insbesondere zumindest zwei Halteschenkel vorgesehen sein können und das Griffteil an den Halteschenkeln angeordnet ist.

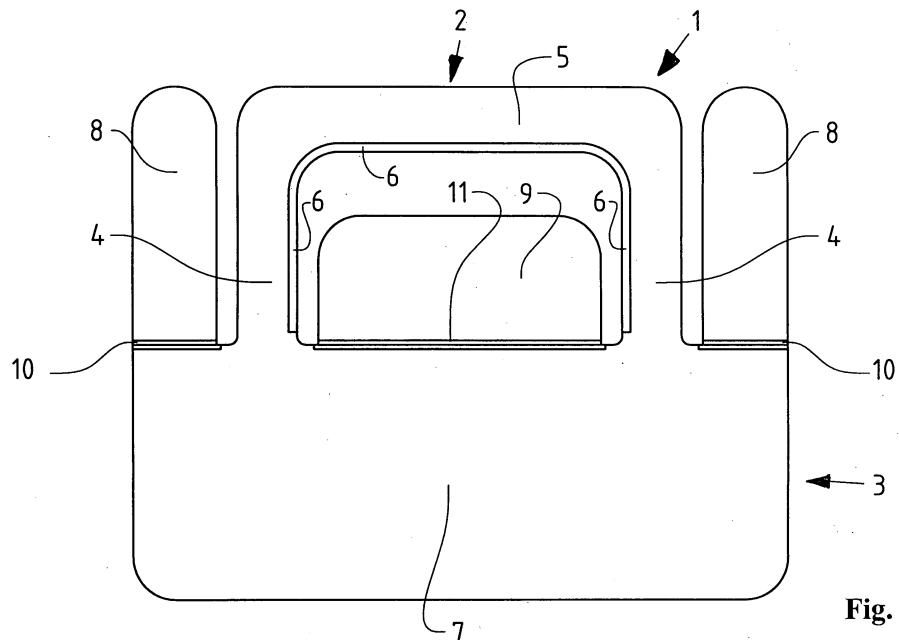


Fig. 2

## Beschreibung

**[0001]** Die Erfindung betrifft einen Halte- und Tragegriff zur Anbringung an einem Paket oder einer insbesondere aus Karton, Pappe oder Kunststoff bestehenden und zumindest eine in etwa flächige Ebene aufweisenden Verpackung oder dgl., bestehend aus einem Haltebereich und einem damit verbundenen, an dem Paket anbringbaren Befestigungsbereich mit zumindest einer Befestigungsfläche.

**[0002]** Aus der Praxis sind Halte- und Tragegriffe für Pakete oder aus Karton bestehende Verpackungen in verschiedenen Ausführungsformen bekannt. Neben einer ins Paket eingearbeiteten Halte- und Tragemöglichkeit, die durch einen partiell ausgestanzten und ins Innere des Pakets einklappbaren Bereich gebildet ist, sind vor allem bei verpackten Haushaltsgeräten Kunststoffgriffe bekannt, die aus einem Bandabschnitt mit endseitigen T-förmigen Ankern oder Kipp-Enden bestehen. Hierbei werden die Anker oder Kipp-Enden in länglich ausgebildete und beabstandet voneinander längs oder quer angeordnete Schlitze eingeführt und dann um 90° in Querrichtung bzw. Längsrichtung verdreht oder gekippt, so dass sie somit gegen Herausziehen gesichert sind.

**[0003]** Auch sind aus Papier bestehende Griffe bekannt, die am Paket anzubringen sind und einen mehrschichtigen Aufbau aufweisen. Hierbei ist in der obersten Schicht eine Aussparung vorgesehen, durch die ein in der Mitte zwischen den Schichten zusammengefaltet angeordneter und endseitig mit den Schichten verklebter bandförmiger Griff herausgezogen werden kann. Dieser mehrschichtige Griffaufbau wird in der Regel zwischen zwei Lagen der die Verpackung bildenden Wandung fixiert.

**[0004]** Des Weiteren existieren mehrteilige Griffkonstruktionen, bei denen zwei oder mehr Teile form- und/oder kraftschlüssig durch Fügen in verpackungsseitige Ausstanzungen miteinander verbunden werden.

**[0005]** Nachteilig bei derartigen vorbekannten Griffen ist, dass entweder eine Vorrüstung des Paketes im Sinne von Stanzungen oder aber Freibereichen erforderlich ist oder aber die Tragfähigkeit sehr gering ist, da zum einen nur eine kleine Klebefläche zur Verfügung steht und zum anderen der Griff an sich kaum Steifigkeit aufweist und insofern durch die Klebeverbindung zusätzlich zum zu tragenden Gewicht des Paketes auch noch belastet wird.

**[0006]** Letztendlich sind die mittels einer Klebeverbindung befestigten Griffe nicht in Seitenmontage anbringbar, da dann ein Abreißen aufgrund der orthogonal zur Befestigungsfläche wirkenden Zugbelastung unvermeidlich wäre.

**[0007]** Aufgabe der Erfindung ist es insofern, die vorgenannten Nachteile zu vermeiden und einen nachrüstbaren Halte- und Tragegriff anzugeben, mit dem insbesondere auch eine hohe Tragfähigkeit erreicht werden kann und für den keine Stanzungen oder Ausstanzun-

gen für die Montage erforderlich sind.

**[0008]** Diese Aufgabe wird gelöst durch einen Halte- und Tragegriff zur Anbringung an einem Paket oder einer insbesondere aus Karton, Pappe oder Kunststoff bestehenden und zumindest eine in etwa flächige Ebene aufweisenden Verpackung oder dgl., bestehend aus einem Haltebereich und einem damit verbundenen, an dem Paket anbringbaren Befestigungsbereich mit zumindest einer Befestigungsfläche, wobei der Halte- und Tragegriff aus zumindest einem Formteil besteht, von dem zumindest der Befestigungsbereich im Wesentlichen flach ausgebildet ist und von dem der Haltebereich aus zumindest einem Halteschenkel und einem an dem Halteschenkel angeordneten Griffteil besteht, wobei das freie Ende jedes Halteschenkels mit einer Befestigungsfläche zur klebenden Anbringung an dem Paket verbunden ist.

**[0009]** Hierdurch kann der Halte- und Tragegriff leicht an einem Paket oder dergleichen angebracht werden und ist nach der Anbringung sicher befestigt.

**[0010]** Erfindungsgemäß kann der Haltebereich in etwa L- oder T-förmig oder aber zumindest in etwa U-förmig oder bogenförmig ausgebildet sein, insbesondere kann der Haltebereich auch geschlossen ausgebildet sein.

**[0011]** Vorzugsweise kann der Haltebereich aus zwei Halteschenkeln und einem zwischen den Halteschenkeln angeordneten Griffteil besteht, wobei jeweils die freien Enden der Halteschenkel mit einer Befestigungsfläche zur klebenden Anbringung an dem Paket verbunden sind.

**[0012]** Vorteilhafterweise können der Haltebereich und zumindest ein an dem Paket anbringbarer Befestigungsbereich einstückig ausgebildet sein. Die Verbindung zwischen Haltebereich und Befestigungsbereich kann dabei entweder starr oder aber beweglich, z. B. als Folienscharnier oder dergleichen ausgebildet sein.

**[0013]** Auch können der Haltebereich und zumindest ein an dem Paket anbringbarer Befestigungsbereich zweiteilig ausgebildet sein und durch eine Steck- oder Schnappverbindung, eine Verschraubung oder Versteifung oder dergleichen miteinander verbunden sein. Im Falle einer Steckverbindung kann diese dabei entweder lösbar oder aber unlösbar ausgeprägt sein, je nach Art und Höhe der bei Benutzung zu erwartenden Belastungen. Sofern die Verbindung lösbar ist, kann der Haltebereich auch mehrfach mit unterschiedlichen Befestigungsbereichen verwendet werden.

**[0014]** Vorzugsweise können sich die Befestigungsflächen seitlich über die Halteschenkel hinaus erstrecken und insbesondere als Verbindung zwischen den Halteschenkeln ausgebildet sein, so dass neben einer höheren Tragfähigkeit aufgrund des größeren Bereichs für die Befestigung auch die Stabilität des Griffs erhöht und damit die Belastung der Befestigung an dem Paket weiter gesenkt werden kann, da Verwindungen des Griffs etc. vermieden werden.

**[0015]** Dabei kann vorzugsweise an wenigstens ei-

nem seitlich über die Halteschenkel hinausstehenden Bereich der Befestigungsflächen zumindest ein weiteres, sich in Richtung des Griffteils erstreckendes, flächiges Befestigungselement vorgesehen sein, so dass die für die Befestigung zur Verfügung stehende Fläche nochmals vergrößert wird.

**[0016]** Vorteilhafterweise kann wenigstens eine Befestigungsfläche und/oder ein Befestigungselement aus der Ebene des Haltebereichs und insbesondere der Befestigungsfläche(n) herausschwenkbar ausgebildet sein, so dass bei Anbringung des Halte- und Tragegriffs im Kantenbereich des Paketes die herausgeschwenkten Bereiche an einer anderen Seitenfläche des Pakets als die Befestigungsfläche(n) anbringbar sind, wodurch die Tragfähigkeit nochmals deutlich gesteigert werden kann.

**[0017]** Dabei kann zumindest eine Befestigungsfläche und/oder wenigstens ein Befestigungselement zur Anbringung an dem Paket mit einer insbesondere im ungenutzten Zustand durch eine Abdeckschicht geschützten Klebeschicht versehen sein, so dass die Klebefestigung an dem Paket leicht möglich ist und ohne zusätzlich erforderliche weitere Hilfsmittel erfolgen kann. Die Anbringung an dem Paket ist damit zum einen leicht und einfach zu handhaben, und zum anderen ist auch der Griff vor der Anbringung gut zu handhaben, da keine bei unbeabsichtigtem Kontakt klebende Fläche existiert.

**[0018]** Zur Befestigung kann auch eine Verwendung von flüssigen, zähflüssigen oder pastösen Klebern, z. B. Sprühkleber, Heißkleber, erfolgen.

**[0019]** Erfindungsgemäß können Befestigungselement(e) und Befestigungsfläche(n) jeweils durch ein Folien- oder Filmscharnier miteinander verbunden sein, und/oder es können die Halteschenkel und die Befestigungsfläche(n) jeweils durch ein Folien- oder Filmscharnier miteinander verbunden sein, so dass die jeweiligen Verbindungen technisch einfach aufgebaut sind und der gesamte Halte- und Tragegriff einstückig ausgebildet sein kann. Sofern der Haltebereich verschwenkbar angeordnet ist, kann der Halte- und Tragegriff auch mittig auf einer Fläche des Pakets angeordnet werden und das Griffteil mit dem Halteschenkel wird dann aufgerichtet.

**[0020]** Für eine Anordnung des Griffes an einer Kante des Pakets können auch sämtliche Verbindungen als Folien- oder Filmscharnier ausgebildet sein, so dass der Haltebereich sowohl in einem Winkel zum Befestigungsbereich als auch zu den Befestigungselementen ausgerichtet ist.

**[0021]** Vorzugsweise kann der Halte- und Tragegriff aus Kunststoff oder einem anderen geeigneten, eine ausreichende Steifigkeit und Stabilität aufweisenden Material, wie z. B. einem metallischen Werkstoff mit entsprechend ausgebildeten Materialstärken, bestehen

**[0022]** Bei einem bevorzugten Ausführungsbeispiel des Halte- und Tragegriffs kann das Griffteil zumindest an der im montierten Zustand dem Paket zugewandten

inneren Kante eine Verdickung, insbesondere in Form einer zumindest einseitig seitlich abgewinkelten Rippe aufweisen und es können auch die Halteschenkel zumindest an ihren einander zugewandten inneren Kan-

ten eine Verdickung, insbesondere in Form einer zumindest einseitig seitlich abgewinkelten Rippe aufweisen, so dass der Griff angenehm in der Hand liegt, da keine scharfen Kanten während des Tragens einschneiden können.

**[0023]** Im Folgenden werden in der Zeichnung dargestellte Ausführungsbeispiele der Erfindung erläutert. Es zeigen:

Fig. 1: ein erstes Ausführungsbeispiel eines erfindungsgemäßen Halte- und Tragegriffs,

Fig. 2: ein zweites Ausführungsbeispiel eines erfindungsgemäßen Halte- und Tragegriffs,

Fig. 3: ein drittes Ausführungsbeispiel eines erfindungsgemäßen Halte- und Tragegriffs,

Fig. 4 und 5: ein viertes Ausführungsbeispiel eines erfindungsgemäßen Halte- und Tragegriffs, und

Fig. 6 und 7: ein fünftes Ausführungsbeispiel eines erfindungsgemäßen Halte- und Tragegriffs.

**[0024]** Die Figuren 1 und 2 zeigen jeweils einen Halte- und Tragegriff 1 zur Anbringung an einem in der Zeichnung nicht dargestellten Paket oder dergleichen, wobei der Halte- und Tragegriff 1 aus einem Haltebereich 2 und einem damit verbundenen an dem Paket anbringbaren Befestigungsbereich 3 besteht.

**[0025]** Das in Fig. 1 dargestellte Ausführungsbeispiel weist dabei einen Haltebereich 2 mit lediglich einem Halteschenkel 4 auf, wobei das Griffteil 5 insgesamt in etwa T-förmig ausgebildet ist.

**[0026]** Der Befestigungsbereich 3 wird dabei durch eine an den freien Enden des Halteschenkels 4 angeformte Befestigungsfläche 7 sowie an diese anschließende Befestigungselemente 8 gebildet. Dabei erstreckt sich die Befestigungsfläche 7 seitlich über den Halteschenkel 4 hinaus. Die Befestigungselemente 8 sind somit an den neben dem Halteschenkel 4 angeordneten Teilbereichen der Kante der Befestigungsfläche 7 über Folien- oder Filmscharniere 10 angeordnet, deren Form vorzugsweise möglich groß dimensioniert ist und insofern der Kontur und Dimensionierung des Haltebereichs 2 entsprechend angepasst ausgebildet ist.

**[0027]** Bei dem in Fig. 2 dargestellten Ausführungsbeispiel ist der Haltebereich 2 in etwa U-förmig ausgebildet und beinhaltet zwei Halteschenkel 4 und ein zwi-

schen den Enden der Halteschenkel 4 angeordnetes Griffteil 5. Für einen angenehmen Tragekomfort weist der Haltebereich 2 des Halte und Tragegriffs 1 an den inneren Kanten der Halteschenkel 4 und des Griffteils 5 eine Verdickung in Form einer insbesondere in beide Richtungen weisenden, jeweils seitlich abgewinkelten Rippe 6 auf.

**[0028]** Der Befestigungsbereich 3 wird im dargestellten Ausführungsbeispiel durch eine an den freien Enden der Halteschenkel 4 angeformte Befestigungsfläche 7 sowie an diese anschließende Befestigungselemente 8, 9 gebildet. Dabei erstreckt sich die Befestigungsfläche 7 seitlich über die Halteschenkel 4 hinaus und verbindet diese auch in dem Bereich zwischen den Halteschenkeln 4 miteinander. An den somit neben den Halteschenkeln 4 angeordneten Teilbereichen der Kante der Befestigungsfläche 7 sind über Folienoder Filmscharniere 10, 11 die Befestigungselemente 8, 9 angeordnet, deren Form vorzugsweise möglich groß dimensioniert ist und insofern der Kontur und Dimensionierung des Haltebereichs 2 entsprechend angepasst ausgebildet ist.

**[0029]** Zur Befestigung des Halte- und Tragegriffs 1 an einem Paket oder dergleichen können sowohl die Befestigungselemente 8, 9 als auch die Befestigungsfläche 7 mit einer insbesondere vollflächig vorgesehene Klebeschicht versehen sein, die vorzugsweise durch eine entfernbare Abdeckschicht im unbenutzten Zustand geschützt sein kann. Zur Befestigung kann auch eine Verwendung von flüssigen, zähflüssigen oder pastösen Klebern, z. B. Sprühkleber, Heißkleber, erfolgen.

**[0030]** Zur Anbringung des Halte- und Tragegriffs 1 an einem Paket wird insofern die Abdeckschicht von der Klebeschicht entfernt und der Halte- und Tragegriff 1 mit der Befestigungsfläche 7 an einer Kante des Paketes angebracht. Dann können die Befestigungselemente 8, 9 durch das Folienhinge 10, 11 umgeklappt werden, um sich an die angrenzende Seitenfläche des Paketes anzulegen und insofern eine sicherere Befestigung zu bewirken.

**[0031]** Sofern die äußere Form des Paketes keine entsprechende Kante für die Anbringung des Halte- und Tragegriffs 1 aufweist, können auch alle Befestigungsbereiche 7, 8 und 9 an der selben ebenen Fläche des Paketes angebracht werden.

**[0032]** Erfindungsgemäß kann der Halte- und Tragegriff 1 auch andere Ausbildungen aufweisen; insbesondere können die Befestigungsfläche 7 und die Befestigungselemente 8, 9 starr miteinander verbunden sein und die Halteschenkel 4 des Haltebereichs 2 mittels eines Folien- oder Filmscharniers 10, 11 mit der Befestigungsfläche 7 verbunden sein, so dass der Halte- und Tragegriff 1 mittig auf eine Fläche aufgeklebt werden kann und der Haltebereich durch das Folien- oder Filmscharnier dann senkrecht zu der Paketfläche herausklappbar ist.

**[0033]** Fig. 3 zeigt eine alternative Ausgestaltung ei-

nes erfindungsgemäßen Halte- und Tragegriffs 1, bei dem der Haltebereich 2 zumindest in etwa orthogonal auf dem Befestigungsbereich 3 angeordnet ist. Zur Abstützung und Verbesserung der Steifigkeit ist dabei wenigstens an einem der zwei Halteschenkel 4 eine dreiecksförmige Verstärkungsstrebe 12 vorgesehen. Der gesamte Halte- und Tragegriff 1 ist im dargestellten Ausführungsbeispiel als ein einstückig ausgebildetes Kunststoffformteil ausgebildet.

**[0034]** Parallel zur Ausrichtung des Haltebereichs 2 sind in die Randbereiche des als eine durchgehende Fläche ausgebildeten Befestigungsbereichs 3 jeweils eine Anzahl an parallel ausgerichteter, insbesondere als Folien- oder Filmscharnier 10 ausgebildeter Materialstärkenreduzierungen vorgesehen, die eine Anpassung an eine gekrümmte Oberfläche, z. B. bei einem in etwa tonnenförmigen Paket, ermöglichen.

**[0035]** Orthogonal zur Ausrichtung des Haltebereichs 2 sind in dem Befestigungsbereich 3 mehrere, im hier beschriebenen Ausführungsbeispiel zwei weitere, ebenfalls insbesondere als Folien- oder Filmscharnier 10 ausgebildete Materialstärkenreduzierungen vorgesehen, die ebenfalls eine Adaption an eine gekrümmte Oberfläche, ermöglichen, in dem sie entweder durch Verschwenkung eine Anpassung an die Form ermöglichen oder aber ein leichtes Durchtrennen des Materials ermöglichen, so dass bei stark gekrümmter, insbesondere gewellter Oberfläche keine Spannungen durch die unveränderliche Länge des relativ starren Haltebereichs 2 im Vergleich zur krümmungsbedingt reduzierten Länge des Befestigungsbereichs 3 auftreten.

**[0036]** In den Fig. 4 und 5 ist ein weiteres Ausführungsbeispiel eines erfindungsgemäßen Halte- und Tragegriffs 1 dargestellt, bei dem die Befestigungsflächen 7 der beiden Halteschenkel 4 nicht miteinander verbunden sind, sondern in voneinander wegweisender Ausrichtung an den freien Enden der Halteschenkel 4 angeordnet sind. An den einander zugewandten Kanten der Befestigungsflächen 7 sind aufeinander zuweisend ausgerichtete weitere Befestigungselemente 8 vorgesehen, die über Folien- oder Filmscharniere 10 mit den Befestigungsflächen 7 verbunden sind.

**[0037]** Die Fig. 6 und 7 zeigen ein alternatives Ausführungsbeispiel eines erfindungsgemäßen Halte- und Tragegriffs 1. Hierbei kann der Haltebereich 2 parallel oder in einem Winkel zum Befestigungsbereich 3 angeordnet sein. Im beschriebenen Ausführungsbeispiel ist der Haltebereich 2 orthogonal zum Befestigungsbereich 3 angeordnet, der wiederum durch Abknicken der Befestigungselemente 8, 9 relativ zur Befestigungsfläche 7 an eine Paketecke angepasst werden kann.

**[0038]** Vorzugsweise kann dieses Ausführungsbeispiel eines erfindungsgemäßen Halte- und Tragegriffs 1 einstückig als zweier oder dreidimensionales Formteil ausgeführt sein, wobei die Verbindung zwischen Haltebereich 2 und Befestigungsbereich 3 entweder als Folien- oder Filmscharnier oder aber starr ausgebildet sein kann.

**[0039]** Bei einer bevorzugten Variante kann der Haltebereich 2 derart geformt sein, dass Haltebereich 2 und Befestigungsbereich 3, bestehend aus der Befestigungsfläche 7 und den Befestigungselementen 8, 9 eine vollständige, insbesondere in etwa kreisförmige Fläche bilden. Der Haltebereich 2 ist dabei mit einem die freien Enden der Halteschenkel 4 verbindenden weiteren Teilbereich versehen.

**[0040]** Es sind aber auch Ausführungen möglich, bei denen der Aufbau zweiteilig ist und Haltebereich 2 und Befestigungsbereich 3 durch eine Steck- oder Rastverbindung miteinander verbunden sind. Diese Verbindung kann entweder lösbar sein oder aber nach Herstellen der Verbindung dauerhaft und nicht ohne Zerstörung lösbar ausgebildet sein.

### Patentansprüche

1. Halte- und Tragegriff (1) zur Anbringung an einem Paket oder einer insbesondere aus Karton, Pappe oder Kunststoff bestehenden und zumindest eine in etwa flächige Ebene aufweisenden Verpackung oder dgl., bestehend aus einem Haltebereich (2) und einem damit verbundenen, an dem Paket anbringbaren Befestigungsbereich (3) mit zumindest einer Befestigungsfläche (7), **dadurch gekennzeichnet, dass** der Halte- und Tragegriff (1) aus zumindest einem Formteil besteht, von dem zumindest der Befestigungsbereich (3) im Wesentlichen flach ausgebildet ist und von dem der Haltebereich (2) aus zumindest einem Halteschenkel (4) und einem an dem Halteschenkel (4) angeordneten Griffteil (5) besteht, wobei das freie Ende jedes Halteschenkels (4) mit einer Befestigungsfläche (7) zur klebenden Anbringung an dem Paket verbunden ist.
2. Halte- und Tragegriff (1) nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, dass** der Haltebereich (2) in etwa L- oder T-förmig oder aber zumindest in etwa U-förmig oder bogenförmig ausgebildet ist.
3. Halte- und Tragegriff (1) nach Anspruch 1 oder 2, **dadurch gekennzeichnet, dass** zumindest zwei Halteschenkel (4) vorgesehen sind und das Griffteil (5) an den Halteschenkeln (4) angeordnet ist.
4. Halte- und Tragegriff (1) nach einem der Ansprüche 1 bis 3, **dadurch gekennzeichnet, dass** der Haltebereich (2) geschlossen ausgebildet ist.
5. Halte- und Tragegriff (1) nach einem der Ansprüche 1 bis 4, **dadurch gekennzeichnet, dass** der Haltebereich (2) und zumindest ein an dem Paket anbringbarer Befestigungsbereich (3) einstückig ausgebildet sind.

6. Halte- und Tragegriff (1) nach einem der Ansprüche 1 bis 5, **dadurch gekennzeichnet, dass** der Haltebereich (2) und zumindest ein an dem Paket anbringbarer Befestigungsbereich (3) zweiteilig ausgebildet sind und durch eine Steck- oder Schnappverbindung, eine Verschraubung oder Vernietung oder dergleichen miteinander verbunden sind.
7. Halte- und Tragegriff (1) nach einem der Ansprüche 1 bis 6, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Befestigungsflächen (7) sich seitlich über die Halteschenkel (4) hinaus erstrecken und insbesondere als Verbindung zwischen den Halteschenkeln (4) ausgebildet sind.
8. Halte- und Tragegriff (1) nach Anspruch 7, **dadurch gekennzeichnet, dass** an wenigstens einem seitlich über die Halteschenkel (4) hinausstehenden Bereich der Befestigungsflächen (7) zumindest ein weiteres, sich insbesondere in Richtung des Griffteils (5) erstreckendes, flächiges Befestigungselement (8, 9) vorgesehen ist.
9. Halte- und Tragegriff (1) nach einem der Ansprüche 1 bis 8, **dadurch gekennzeichnet, dass** zumindest eine Befestigungsfläche (7) und/oder wenigstens ein Befestigungselement (8, 9) zur Anbringung an dem Paket mit einer insbesondere im ungenutzten Zustand durch eine Abdeckschicht geschützten Klebeschicht versehen ist.
10. Halte- und Tragegriff (1) nach einem der Ansprüche 1 bis 9, **dadurch gekennzeichnet, dass** wenigstens eine Befestigungsfläche (7) und/oder ein Befestigungselement (8, 9) aus der Ebene des Haltebereichs (2) und insbesondere der Befestigungsfläche(n) (7) herausschwenkbar ausgebildet ist.
11. Halte- und Tragegriff (1) nach Anspruch 10, **dadurch gekennzeichnet, dass** Befestigungselement(e) (8, 9) und Befestigungsfläche(n) (7) jeweils durch ein Folien- oder Filmscharnier (10, 11) miteinander verbunden sind.
12. Halte- und Tragegriff (1) nach einem der Ansprüche 1 bis 11, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Halteschenkel (4) und die Befestigungsfläche(n) (7) jeweils durch ein Folien- oder Filmscharnier (10, 11) miteinander verbunden sind.
13. Halte- und Tragegriff (1) nach einem der Ansprüche 1 bis 11, **dadurch gekennzeichnet, dass** der Halte- und Tragegriff (1) aus Kunststoff oder einem anderen geeigneten, eine ausreichende Steifigkeit und Stabilität aufweisenden Material besteht.
14. Halte- und Tragegriff (1) nach einem der Ansprüche 1 bis 13, **dadurch gekennzeichnet, dass** das Griff-

teil (5) zumindest an der im montierten Zustand dem Paket zugewandten inneren Kante eine Verdickung, insbesondere in Form einer zumindest einseitig seitlich abgewinkelten Rippe (6) aufweist.

5

15. Halte- und Tragegriff (1) nach einem der Ansprüche 1 bis 14, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Halteschenkel (4) zumindest an ihren einander zugewandten inneren Kanten eine Verdickung, insbesondere in Form einer zumindest einseitig seitlich abgewinkelten Rippe (6) aufweisen. 10

15

20

25

30

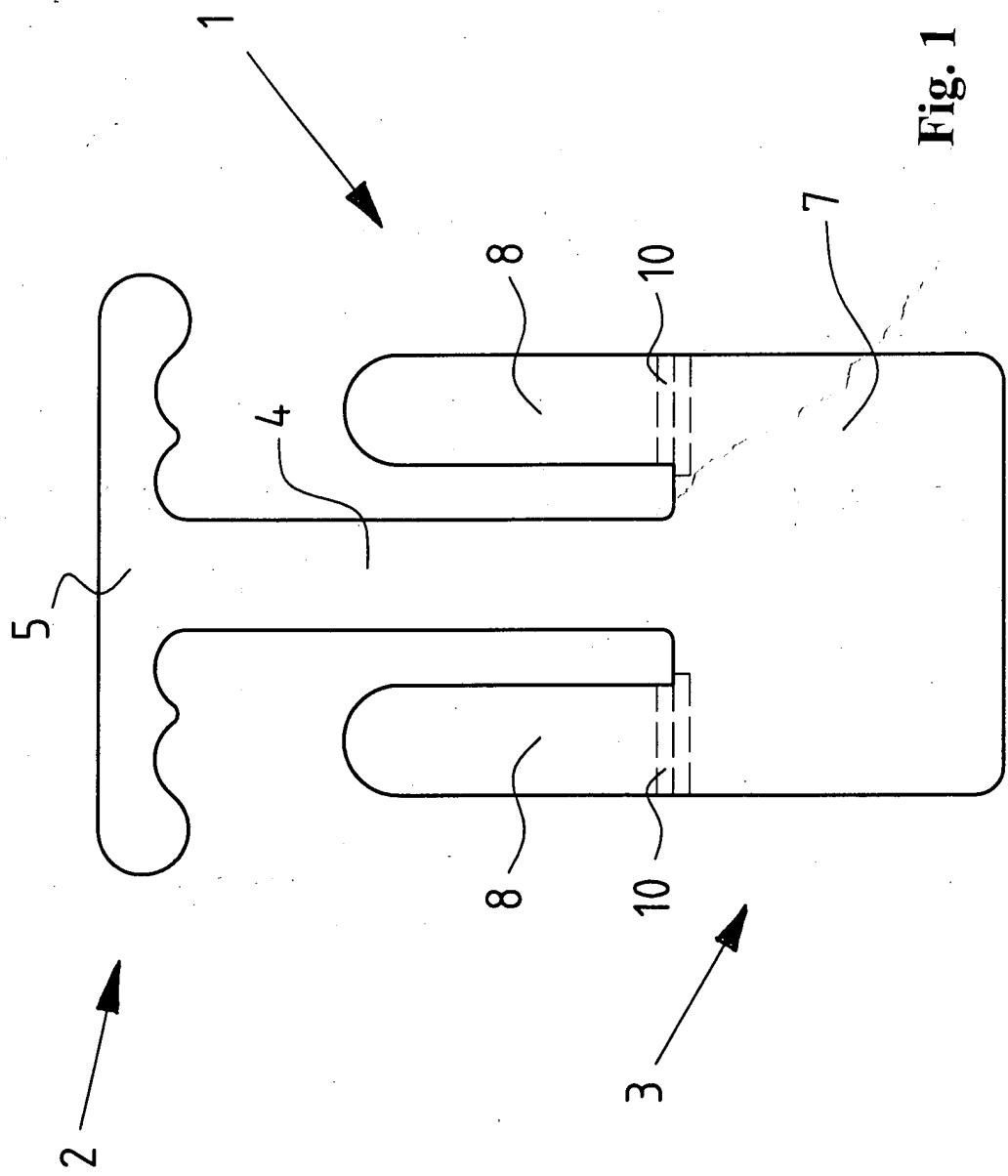
35

40

45

50

55



**Fig. 1**

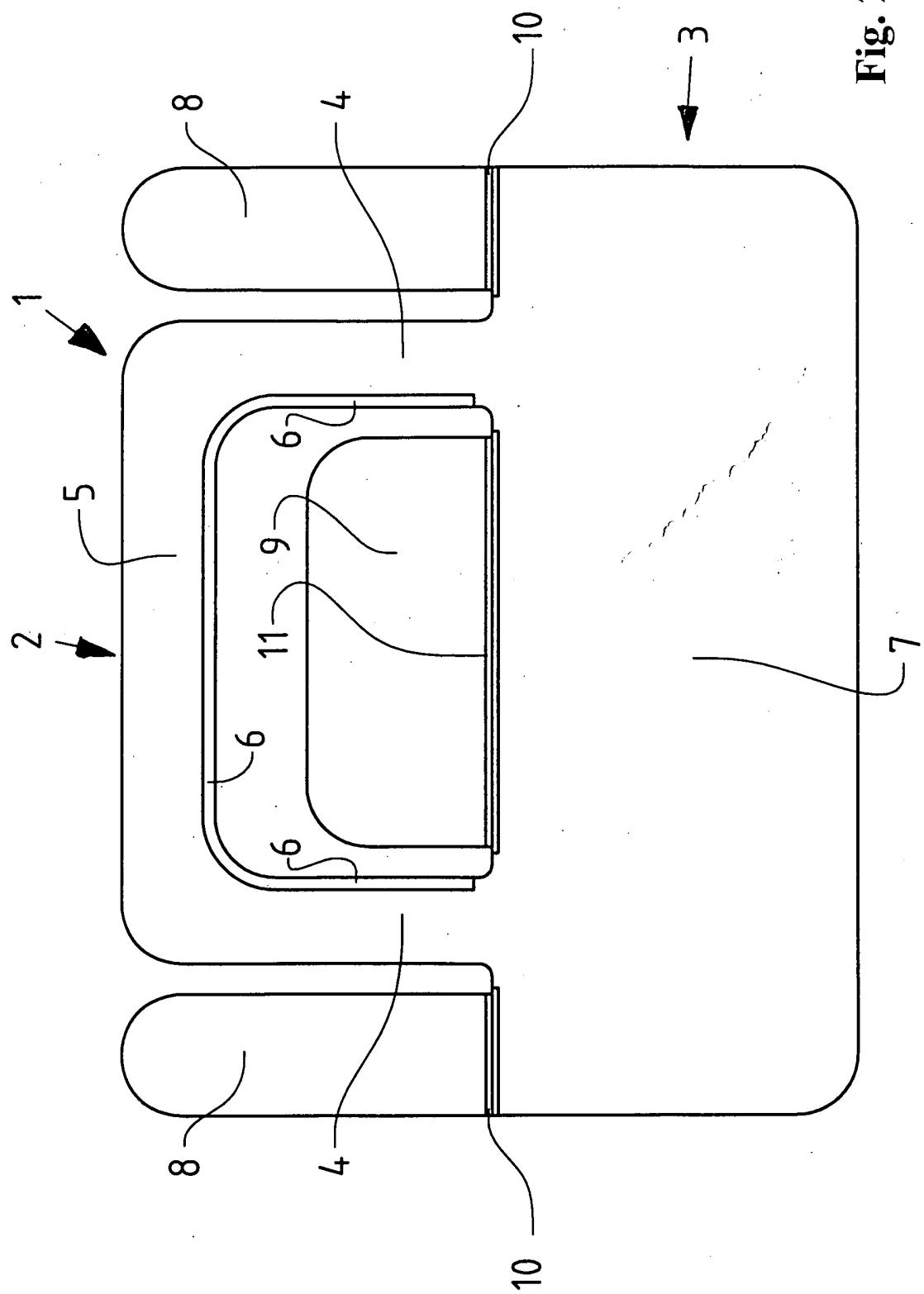


Fig. 2

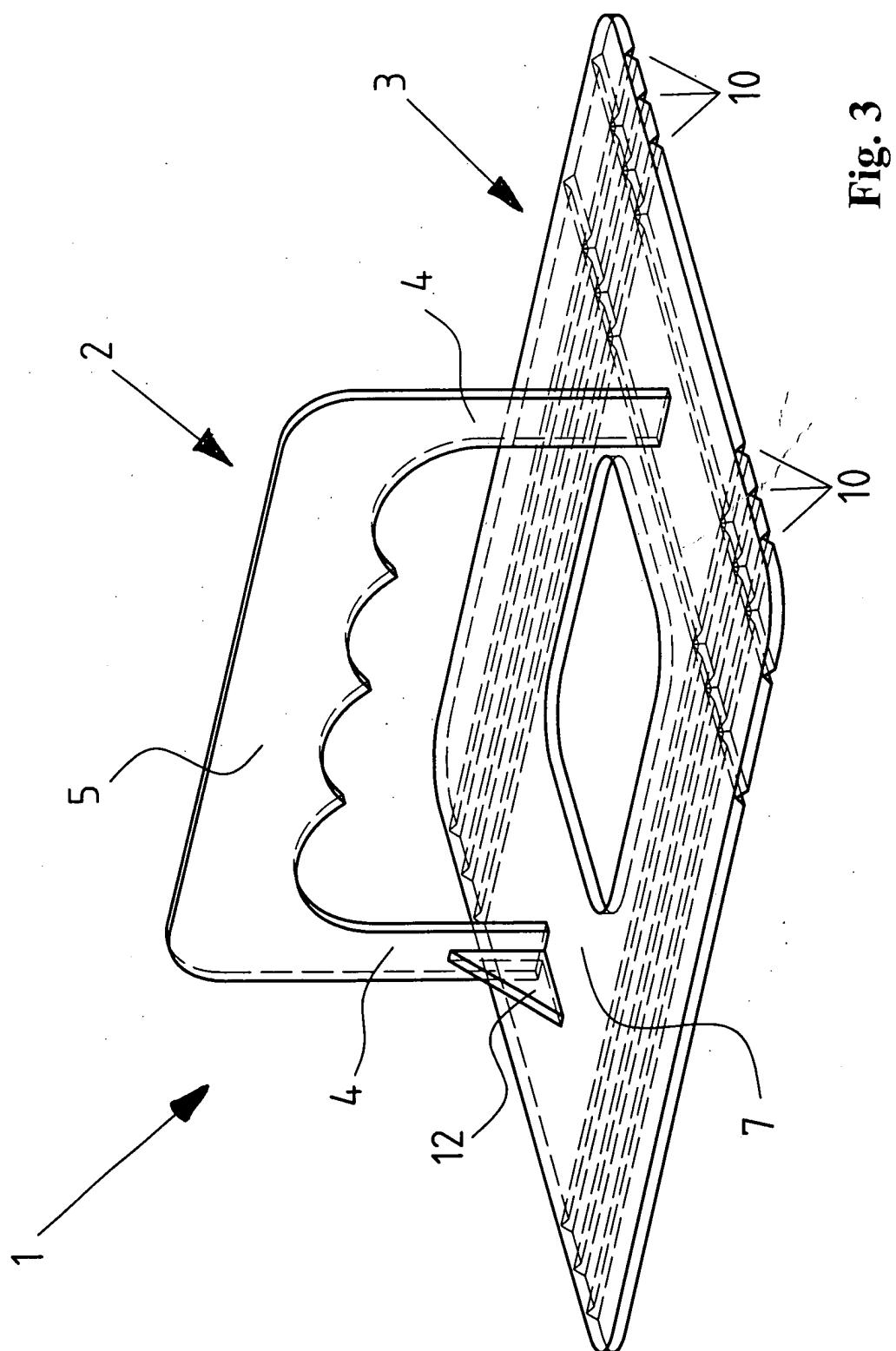
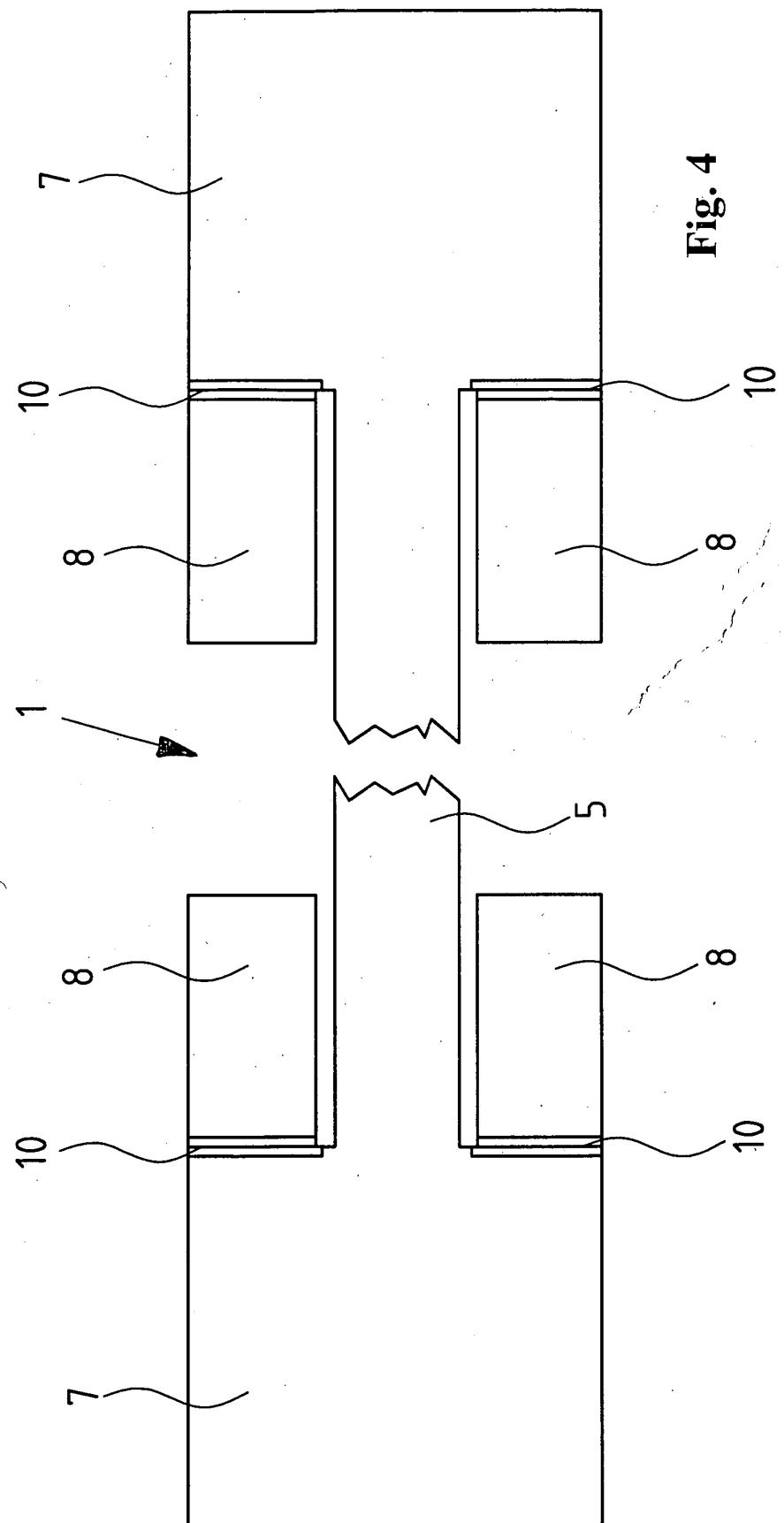


Fig. 3



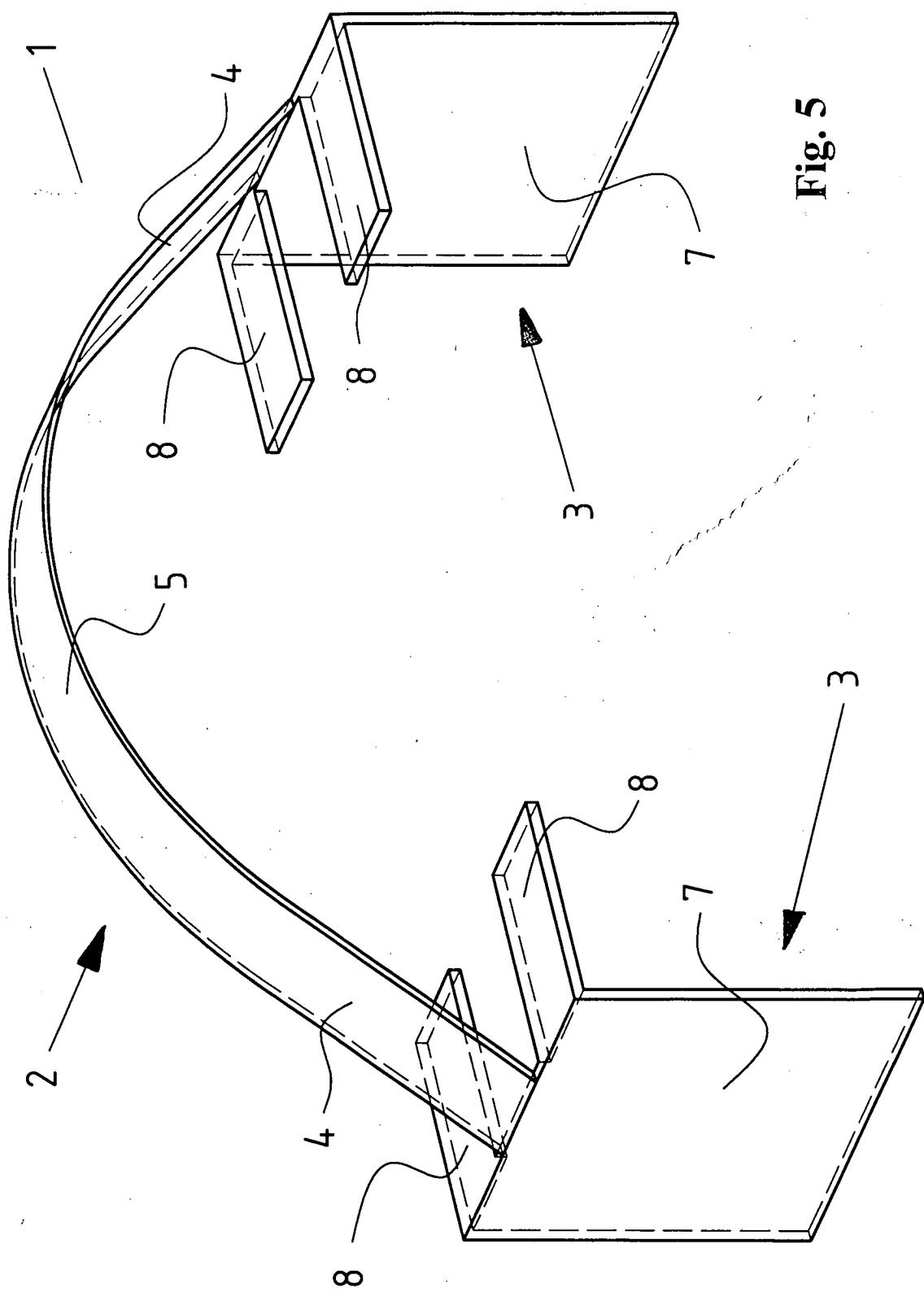


Fig. 5

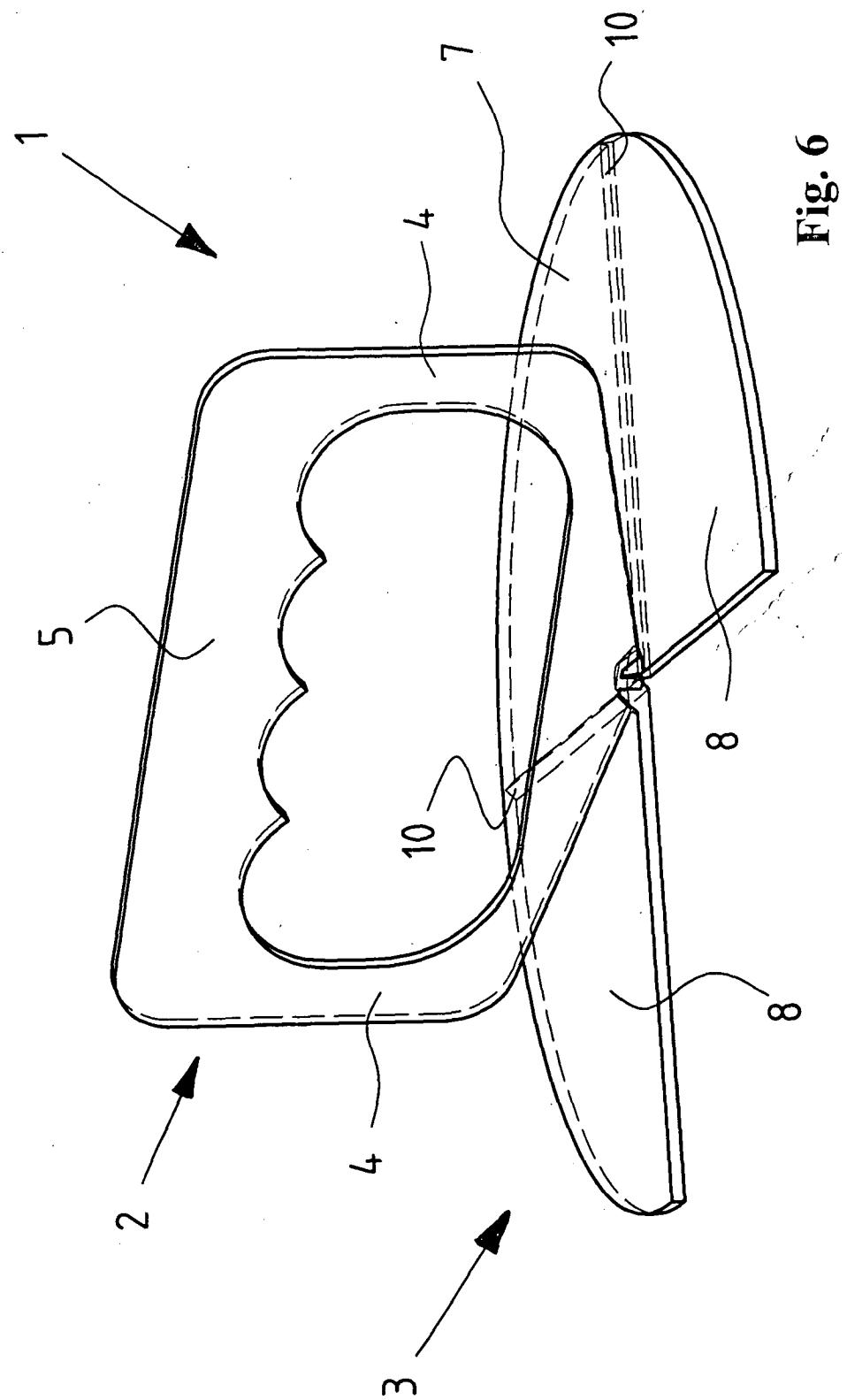
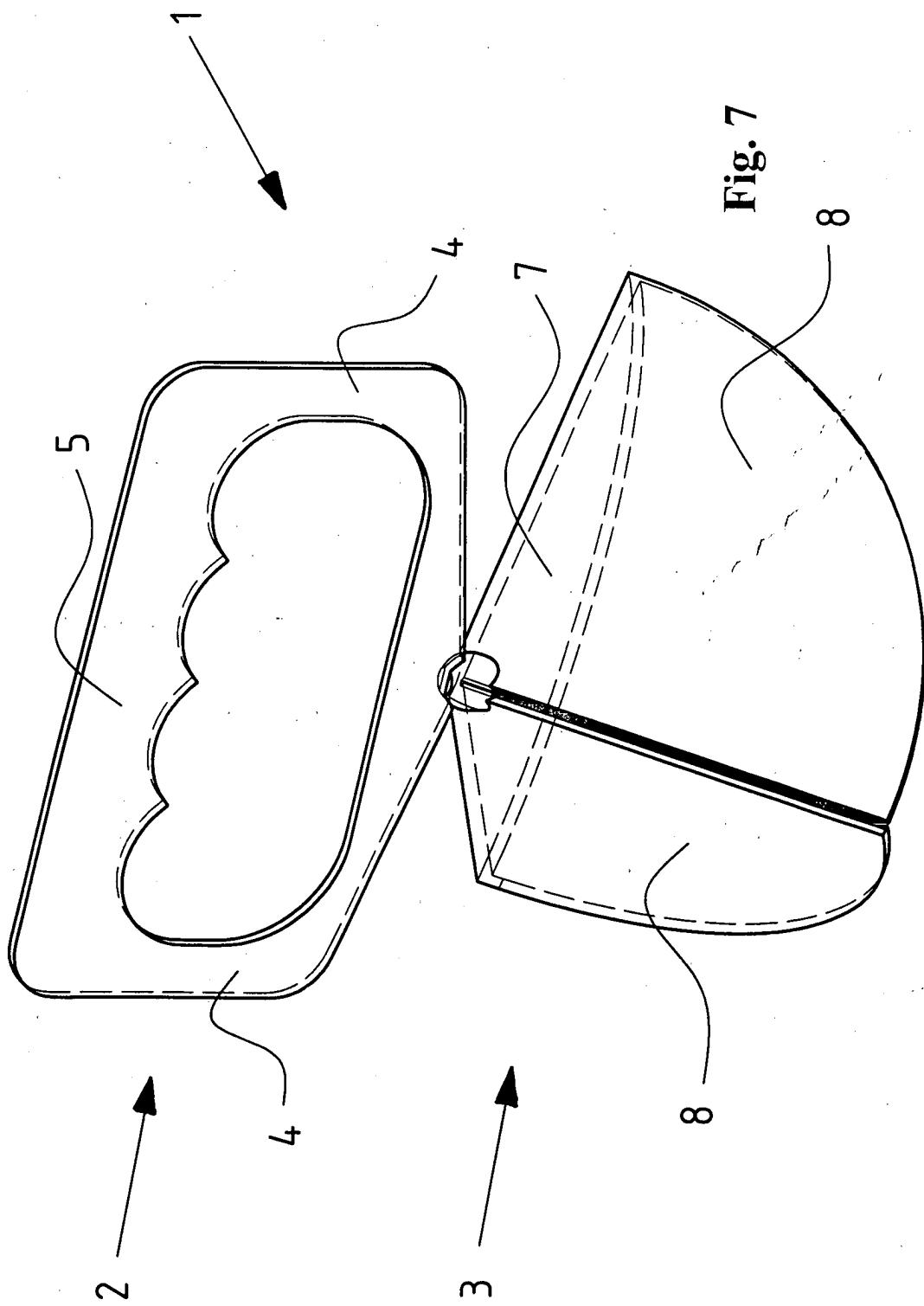


Fig. 6

Fig. 7





EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betreff Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.7)
X	US 1 524 399 A (KRUEGER THEODORE H) 27. Januar 1925 (1925-01-27) * Seite 2, Zeile 12 - Seite 3, Zeile 109; Abbildungen 1-40 *	1-7,10, 12-15 -----	B65D5/465 B65D25/28 A45F5/10 B65D75/56
X	US 2 959 342 A (PAUL SILVERSTEIN) 8. November 1960 (1960-11-08)  * Spalte 1, Zeile 48 - Spalte 2, Zeile 35; Abbildungen 1-3 *	1-5,7,8, 10,11, 13-15 -----	
X	GB 879 180 A (REED CARTONS LTD) 4. Oktober 1961 (1961-10-04) * Seite 1, Spalte 1, Zeile 9 - Zeile 29; Abbildungen 1-3 *	1-5,7,8, 12-14 -----	
X	US 2 694 488 A (CRANE JR WILLIAM B) 16. November 1954 (1954-11-16) * Spalte 3, Zeile 24 - Zeile 39 * * Spalte 5, Zeile 2 - Zeile 45; Abbildungen 1-10 *	1-5,7,8, 12-14 -----	
X	US 5 419 009 A (ASSIS RONY ET AL) 30. Mai 1995 (1995-05-30) * Spalte 2, Zeile 14 - Zeile 43; Abbildungen 1-12 *	1-5,7,9, 10,12,13 -----	B65D A45F
X	US 1 492 100 A (KRUEGER THEODORE H) 29. April 1924 (1924-04-29) * Seite 1, Zeile 66 - Zeile 107; Abbildungen 1-7 *	1-5,10, 12-15 -----	
X	BE 482 471 A (MULLEJANS) 31. Mai 1948 (1948-05-31) * Seite 2, Absatz 5 - Seite 3, Absatz 1; Abbildungen 1,2 *	1-4,6,7, 10,13 -----	
		-/-	
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche		Prüfer
München	10. August 2004		Grondin, D
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur			



EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE									
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betreff Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.7)						
X	US 2 158 697 A (HARRISON WOODFORD F) 16. Mai 1939 (1939-05-16) * Seite 1, Spalte 1, Zeile 1 - Spalte 2, Zeile 50; Abbildungen 1-5 * -----	1-4,6,7, 10,13	RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.7)						
X	US 5 876 081 A (FARRELL PATRICK L ET AL) 2. März 1999 (1999-03-02) * Spalte 2, Zeile 7 - Zeile 50; Abbildungen 1-3 * -----	1-5,9, 10,12,13							
<p>Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%;">Recherchenort</td> <td style="width: 33%;">Abschlußdatum der Recherche</td> <td style="width: 34%;">Prüfer</td> </tr> <tr> <td>München</td> <td>10. August 2004</td> <td>Grondin, D</td> </tr> </table> <p>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE</p> <p>X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet  Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie  A : technologischer Hintergrund  O : nichtschriftliche Offenbarung  P : Zwischenliteratur</p> <p>T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze  E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmelde datum veröffentlicht worden ist  D : in der Anmeldung angeführtes Dokument  L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument  &amp; : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument</p>				Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer	München	10. August 2004	Grondin, D
Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer							
München	10. August 2004	Grondin, D							

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT  
ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 04 00 8555

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patendokumente angegeben.

Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am  
Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

10-08-2004

Im Recherchenbericht angeführtes Patendokument		Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
US 1524399	A	27-01-1925	KEINE	
US 2959342	A	08-11-1960	KEINE	
GB 879180	A	04-10-1961	KEINE	
US 2694488	A	16-11-1954	KEINE	
US 5419009	A	30-05-1995	KEINE	
US 1492100	A	29-04-1924	KEINE	
BE 482471	A		KEINE	
US 2158697	A	16-05-1939	KEINE	
US 5876081	A	02-03-1999	CA 2208173 A1	30-04-1998